

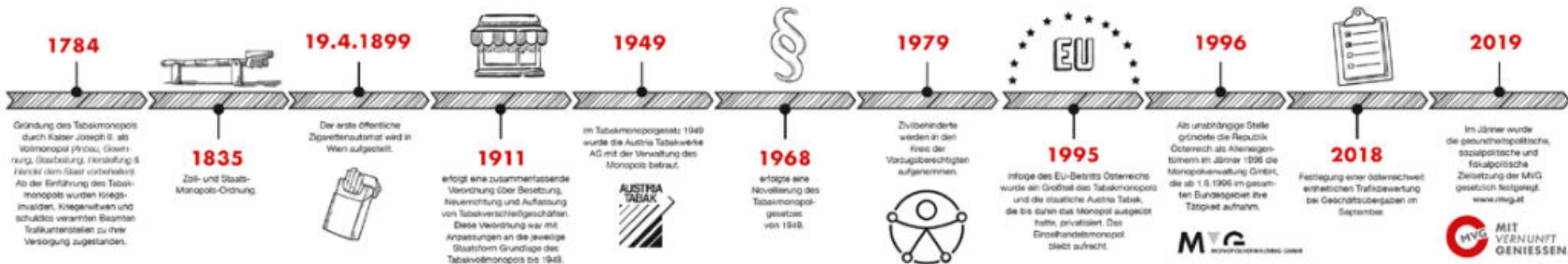


DIE WELT DER TRAFIKEN

DIE MVG AUF EINEN BLICK

2019

UNSERE GESCHICHTE



MVG
MONOPOLVERWALTUNG GMBH

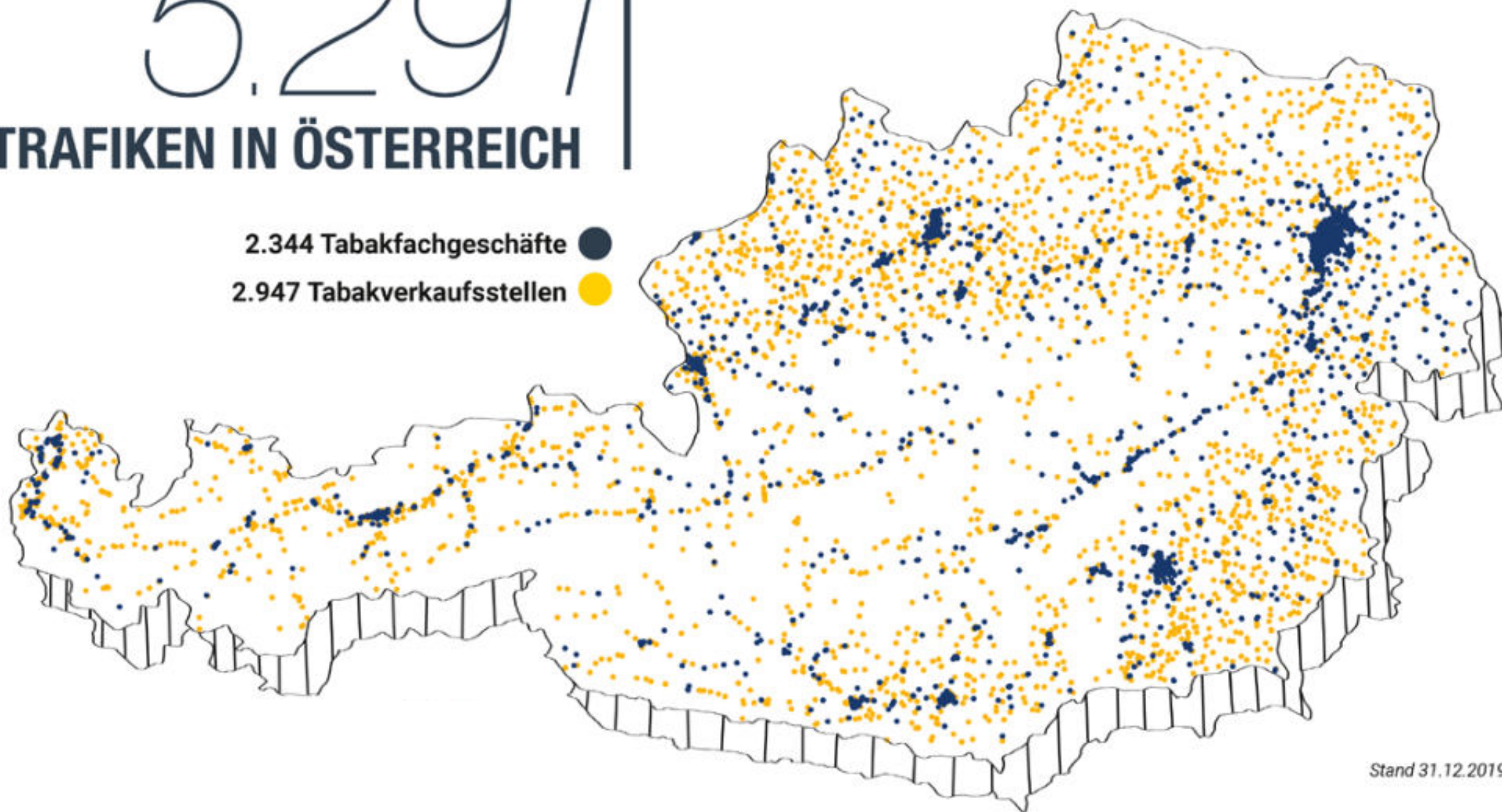
MVG
MIT VERNUNFT
GENIEßEN.

5.291

TRAFIKEN IN ÖSTERREICH

2.344 Tabakfachgeschäfte ●

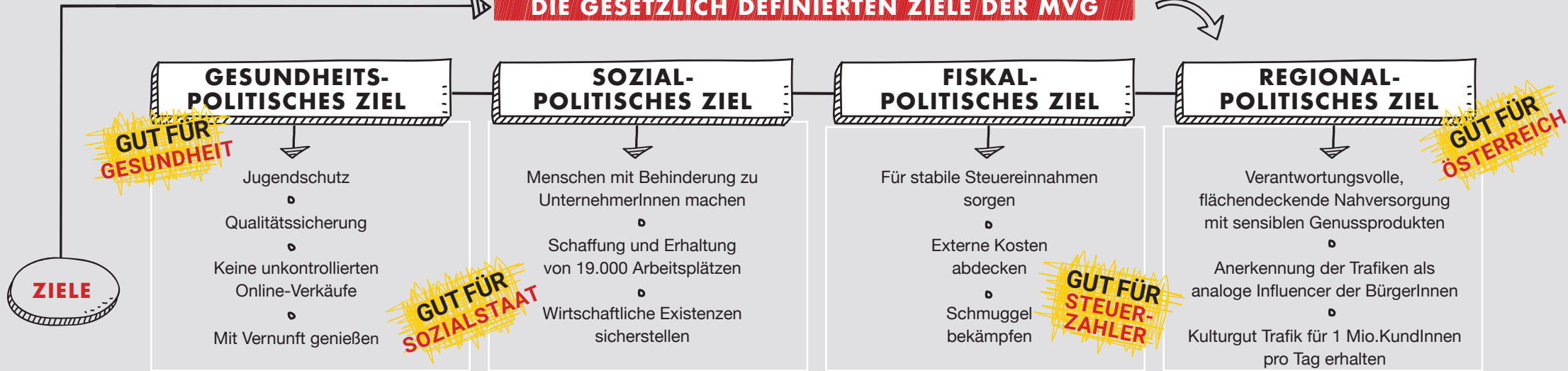
2.947 Tabakverkaufsstellen ●



Stand 31.12.2019

ZIELE, STRATEGIEN UND USP_s

DIE GESETZLICH DEFINIERTEN ZIELE DER MVG

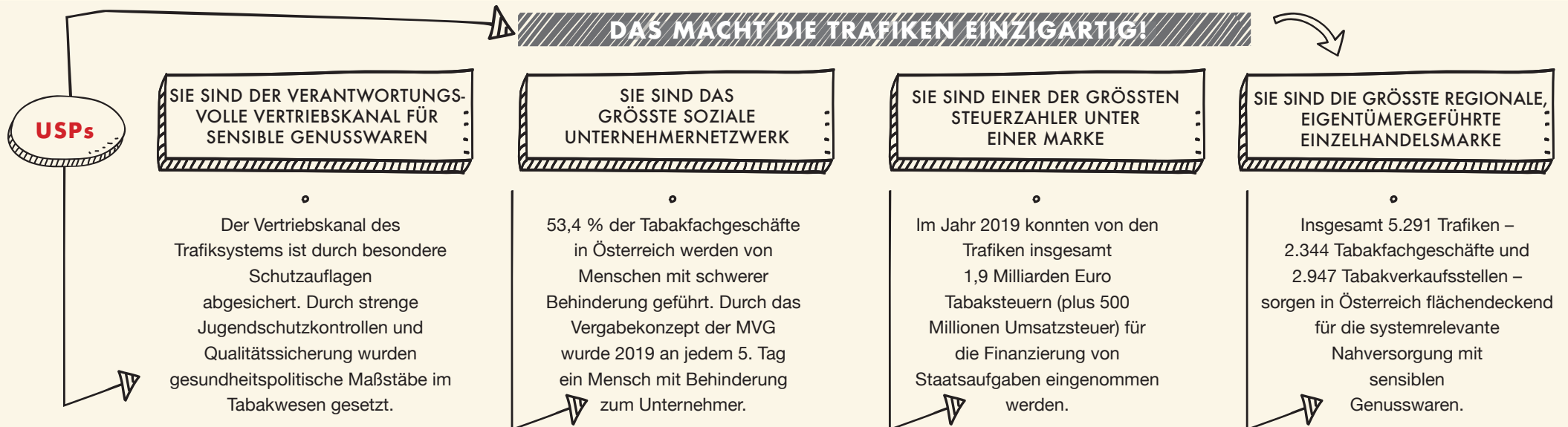


IN MAßEN STEIGENDE PREISE FÜHREN ZU ...

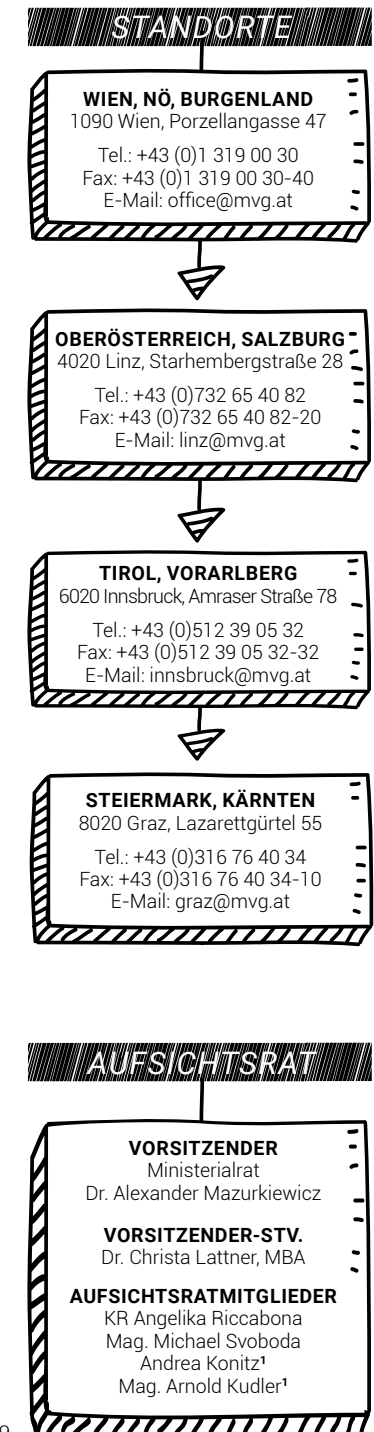
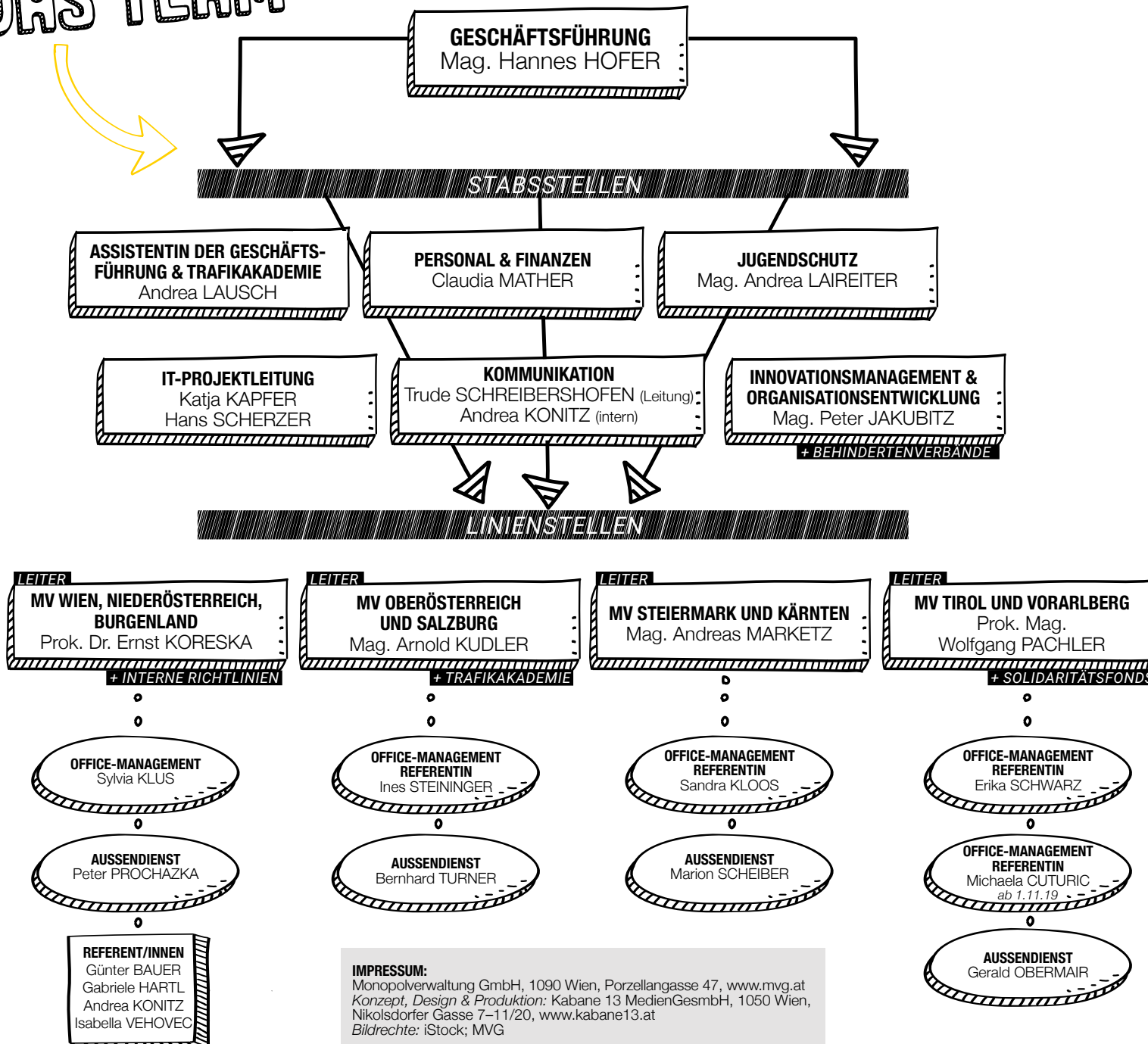
STRATEGIE & WERKZEUG



DAS MACHT DIE TRAFIKEN EINZIGARTIG!



DAS TEAM



TRAFIK IN ZAHLEN



Täglich kommen
1 MILLION
KundInnen in die Trafiken

Pro Jahr werden rund
12 MILLIARDEN
Zigaretten verkauft



30 % der KundInnen sind
NichtraucherInnen

In Österreich gibt es
1,6 MILLIONEN
RaucherInnen (24 % der Erwachsenen)

26 % der Männer rauchen

22 % der Frauen rauchen

53,4 %
(1.252) der Trafiken werden von
Menschen mit Behinderung geführt

Es gibt in Österreich
5.500
Automaten

1.500
Tankstellen verkaufen Zigaretten

70 %
der Erträge eines Tabakfachgeschäftes
werden über Tabak erzielt

Bei der Übernahme der Trafik
ist ein Trafikant durchschnittlich

40 JAHRE

Das Durchschnittsalter der
TrafikantInnen ist

51,6 JAHRE

Ein/e TrafikantIn behält
die Trafik durchschnittlich

14 JAHRE

Jüngste Trafikantin – ältester Trafikant



18
JAHRE
aus Wien

93
JAHRE
aus NÖ

Mehr als
60 %

der TrafikantInnen sind älter als 50 Jahre



99 %

der KundInnen in Städten erreichen eine Trafik
innerhalb von 7 Minuten (am Land 92 %)



57 %
der TrafikantInnen
sind Männer



43 %
der TrafikantInnen
sind Frauen

Im Burgenland ist die Frauenquote mit

53,2 %

am höchsten – in Vorarlberg mit

35,5 %

am niedrigsten

TrafikantInnen schaffen

19.000

Arbeitsplätze

80 %

der TrafikantInnen sind glücklich
und zufrieden mit ihrer Tätigkeit



Pro Jahr werden rund
100
TABAKFACHGESCHÄFTE
neu besetzt

Trafiken (die 2019 bewertet wurden)
haben einen durchschnittlichen
Gewinn vor Steuern von
55.000 EURO



2019 betrug der durchschnittliche
Kaufpreis einer Trafik
94.000 EURO

Die durchschnittliche
Tabakhandelsspanne pro Trafik beträgt
137.000 EURO

Das sind
12,8 %
des Tabak-Bruttoumsatzes

Durchschnittlicher Tabakumsatz pro Trafik
1.066.000 EURO

Rund
25 %
der Tabakprodukte werden
über Zigarettenautomaten verkauft

Die Monopolabgabe
beträgt bei
Tabakfachgeschäften

0,19 %
des Nettoeinkaufspreises



Quellen: MVG, Statistik Austria



E-ZIGARETTEN

61%

beginnen E-Zigaretten
zu rauchen, um mit
dem Rauchen
aufzuhören

31%

glauben, dass
E-Zigaretten
„gesünder“ sind

25%

rauchen E-Zigaretten,
weil sie billiger sind

Quelle: EU-Kommission/Eurobarometer

WER KRIEGET WAS?

Durchschnittliche Packung
20 Stück = 5,11 €

- 3,93 € Steueranteil
- 0,55 € Industrie
- 0,63 € TrafikantIn



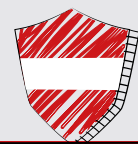
77%
STEUER

12%
TRAFFIKANT

11%
INDUSTRIE

Stand: 2019

BLICK INS LAND



VORARLBERG

TIROL

SALZBURG

OÖ

KÄRNTEN

STEIERMARK

BURGENLAND

NÖ

WIEN

Ö GESAMT

ANZAHL TABAK-
FACHGESCHÄFTE

78

153

146

348

155

362

79

424

599

2.344

ANZAHL TABAK-
VERKAUFSSTELLEN

158

378

190

565

258

431

162

768

37

2.947

FRAUENANTEIL



35,5 %

42,4 %

45,5 %

39,5 %

49,4 %

47,2 %



53,2 %

45,2 %

38,4 %

43,0 %

MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG

44

68

82

200

58

175

38

227

360

1.252

ANTEIL MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG*

56,4 %

44,4 %

56,2 %

57,5 %

37,4 %

48,3 %

48,1 %

53,5 %

60,1 %



53,4 %

DURCHSCHNITTSALTER
TABAKFACHGESCHÄFT

51,38

50,29

51,11

51,42

51,45

51,68

50,45

51,56

52,12

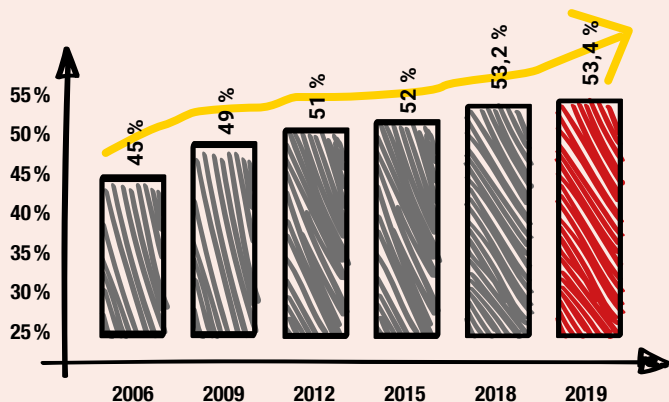
51,54

STAND: 31. DEZEMBER 2019

* ANTEIL BEI TABAKFACHGESCHÄFTEN

DAS GRÖSSTE SOZIALE UNTERNEHMERNETZWERK

Das sozialpolitische Ziel der MVG ist es, Menschen mit schwerer Behinderung im Trafikwesen eine unternehmerische Chance in die Unabhängigkeit zu bieten. Dieses historisch gewachsene Modell geht bis zur Gründung des Tabakmonopols in Österreich vor 236 Jahren zurück.



1.252 MENSCHEN MIT BEHINDERUNG FÜHREN IN ÖSTERREICH TRAFIKEN

- © 53,4% der TrafikantInnen (in TFG) sind Menschen mit einem Behinderungsgrad von über 50 %
- © **100% der frei werdenden Tabakfachgeschäfte werden an Menschen mit Behinderung vergeben**
- © TrafikantInnen schaffen und sichern als UnternehmerInnen 19.000 Arbeitsplätze



2019 ist durch die Unterstützung der MVG jeden fünften Tag ein Mensch mit Behinderung selbstständiger Unternehmer geworden.

→ Mag. Hannes Hofer, Geschäftsführer der MVG



Wir bräuchten mehr Berufsstände, die die Grundprinzipien Selbstbestimmung, Barrierefreiheit und Chancengleichheit wie die MVG fördern.

→ Mag. Michael Svoboda, Präsident des KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband)



Das Maß an Inklusion ist ein sozialer Gradmesser für eine moderne & faire Gesellschaft. Die MVG mit ihrer sozialen Vergabepolitik sollte europaweit viel stärker als Vorbild dienen.

→ KR Martin Essl, Gründer der Essl Foundation

SO IST TRAFIK HEUTE

Die Ergebnisse der großen Trafik-Umfrage 2019. Befragt wurden insgesamt **1.015 KonsumentInnen** und **384 TrafikantInnen**. Ein Vergleich über die Sichtweise der TrafikkundInnen und der UnternehmerInnen.

KUNDINNEN & KUNDEN SAGEN ...

... ÜBER TRAFIKEN:

Mir ist bei einer Trafik wichtig:
Erreichbarkeit (82 %), Freundlichkeit (80 %) & Kompetenz (74 %)

Mich stört es,
dass in Trafiken geraucht werden darf (42 %)

Ich finde, Trafiken sind veraltet (38 %)

Ich bin NichtraucherIn (30 %)

... ÜBER DIE ROLLE DES TRAFIKANTEN:

Trafiken sind traditionell (75 %),
nützlich (66 %) & sympathisch (51 %)

84 % der RaucherInnen und 59 % der NichtraucherInnen
finden die Rolle der Trafiken wichtig oder sehr wichtig

66 % der Befragten wissen, dass TT nur an Menschen
mit Behinderung vergeben werden – bei den unter
30-Jährigen wissen es nur 42 % der Befragten

82 % der Befragten befürworten die Vergabepolitik der MVG

... ÜBER DAS MOTIV, IN DIE TRAFIK ZU GEHEN:

KundInnen gehen hauptsächlich in die Trafik wegen
Lotto (67 %), Zeitungen (59 %),
Tabakwaren (48 %), Vignetten (32 %)

... ÜBER DIE ZUKUNFT

57 % finden, dass CBD-Rauch-Produkte in Trafiken
erhältlich sein sollen

53 % der Befragten finden, dass E-Zigaretten auch
in allen Trafiken verkauft werden sollen

... DASS SIE SICH FOLGENDE PRODUKTE WÜNSCHEN:

Süßwaren & Schokolade (53 %)
salziges Knabbergeback (50 %)
kleine Snacks (43 %)
Präservative (39 %)
alkoholische Getränke (38 %)
rezeptfreie Medikamente (32 %)

... DASS SIE SICH DIESE DIENSTLEISTUNGEN WÜNSCHEN:

84 % der KundInnen würden die Trafik als
Post-Paket-Abholstation nutzen

51 % würden sich für Telefonnetze anmelden

42 % würden sich E-Bikes in der Trafik ausborgen

TRAFIKANTINNEN & TRAFIKANTEN SAGEN ...

... ÜBER DIE EIGENE TRAFIK:

Meine Trafik liegt an einer stark oder mittelmäßig stark
frequentierten Straße (87 %)

Meine Trafik ist wichtig für die Nahversorgung (97 %)

In meiner Trafik darf geraucht werden (79 %)

Der Anteil an StammkundInnen
in meiner Trafik beträgt 72 %

... ÜBER DIE EIGENE POSITION:

Trafiken sind nützlich (86 %),
traditionell (77 %) und gesellig (76 %)

Der Beruf des TT ist kommunikativ (95 %),
fordernd (74 %) und interessant (73 %)

22 % der TrafikantInnen geben an,
dass der Job als TrafikantIn lukrativ ist

... ÜBER DIE ERTRAGREICHSTEN PRODUKTE:

Tabakwaren (99 %), Lotto – Toto (95 %)
Zeitungen (66 %), Vignetten (56 %)

... ÜBER DIE ZUKUNFT:

97 % sind für den Verkauf von
CBD-Rauch-Produkten in der Trafik

93 % sind für den Verkauf von E-Zigaretten
ausschließlich in der Trafik

... DASS SIE DIESE PRODUKTE VERKAUFEN MÖCHTEN:

alkoholische Getränke (19 %)
Spielwaren und Schreibwaren (12 %)
Snacks (6 %)
Hygieneartikel (5 %)
mehr Rauchzubehör (3 %)

... DASS SIE DIESE DIENSTLEISTUNGEN FÜR MÖGLICH HALTEN:

einfache Bankdienstleistungen (42 %)

Unterstützung beim Download für e-Books (41 %)

Verleih von E-Readern (36 %)

Unterstützung beim Online-Banking (28 %)

INTERVIEWS MIT STAKEHOLDERN INTERNATIONALER LÄNDERVERGLEICH FOKUSGRUPPEN

SO MUSS TRAFIK 2025

START

TOP-LEARNINGS

TRAFIKEN IN EINE ERFOLGREICHE
ZUKUNFT BEGLEITEN.

TRAFIKEN MODERNISIEREN

Sich in hellen, modernen und
rauchfreien Geschäftslokalen als
attraktiver und sympathischer
Nahversorger präsentieren.

POTENZIALE ERKENNEN

Trafiken wirtschaftlicher
machen – Datenmaterial
sammeln, aufbereiten und
die Ergebnisse rasch umsetzen.

ANGEBOT ERWEITERN

Warensortiment erweitern, Neben-
artikel regional anpassen. Kompetenz-
Shops für New-Generation-
Nikotinprodukte einführen.

SOZIALE VERANTWORTUNG AUSBAUEN

Den sozialen Charakter des
Trafikwesens bekannter machen und
ausbauen. Die gesundheitspolitische
Zielsetzung im Bereich Jugendschutz
und Track & Trace forcieren.

STRUKTUREN SCHAFFEN UND NUTZEN

Dienstleistungspartnerschaften
eingehen. Durch freiwillige,
zentrale Handelsstrukturen
von- und miteinander profitieren.

5

5

SCHRITTE ZUR EIGENEN TRAFIK

1

ICH WILL TRAFIKANT/IN WERDEN

- Voraussetzungen klären, um UnternehmerIn zu werden
- Persönliche Einstellung zum Thema Tabak prüfen



2

MEIN WEG ZUR EIGENEN TRAFIK

- Trafikausschreibungen auf www.mvg.at beobachten
- Standort auf Vereinbarkeit mit Lebenssituation prüfen
- Businessplan erstellen
- Chancen & Risiken abwägen



3

& FINANZIERUNG ANGEBOT

- Finanzlage und Finanzierungsbedarf abstimmen
- Förderungen beantragen
- Bankangebote einholen
- Bewerbung bei der MVG einreichen



Zuschlag der
Besetzungskommission

4

AUSBILDUNG & PRÜFUNG

- Schnuppertage nutzen
- Besuch der Trafikakademie
- Praktikum in einer der Schulungstrafiken
- Prüfung positiv bestehen



5

MEINE TRAFIK

- Kaufvertrag abschließen
- Ablösezahlung abwickeln
- Bestellungsvertrag mit der MVG fertigen
- Übernahme der Trafik
- Start ins unabhängige Unternehmerleben



2019 DAS MVG-JAHR

Zusammenfassung eines spannenden Jahres:
richtungsweisender Abschluss einer Gesetzesnovelle,
absolutes Rauchverbot in der Gastronomie,
verstärkter Dialog mit den Trafikantinnen und Trafikanten und
eine positive Außenpräsenz bei sozialen Themen prägten 2019.
Plus: mehr oder weniger erfolgreiche Markteinführungen
von New Generation Products.

JÄNNER

JUGENDSCHUTZ – 18 JAHRE

Am 1.1.2019 wird das Jugendschutzalter für den Kauf von Zigaretten in ganz Österreich auf 18 Jahre angehoben. Zudem werden alle 5.500 Automaten erfolgreich auf Altersabfrage mit NFC-Technologie umgestellt. Kosten für die TrafikantInnen: 5,5 Millionen Euro.



Jahres-PK
BGO Josef Prirschl und
MVG-Geschäftsführer
Mag. Hannes Hofer

FEBRUAR

JAHRES-PK 2018

Mag. Hannes Hofer, Geschäftsführer der MVG, und Josef Prirschl, Bundesgremialobmann der Tabaktrafikanten geben im Veranstaltungsraum der MVG in der Social City am 20.2. eine Pressekonferenz zum Tabakmarkt 2018. Die Vorgaben und angestrebten Ziele des Tabakmonopols wurden erreicht und sogar übertraffen:
Höhere Erträge für die TrafikantInnen trotz niedrigeren Tabakkonsums und zudem eine Mehreinnahme bei der Tabaksteuer wurden erzielt und den zahlreich anwesenden MedienvertreterInnen präsentiert.

APRIL

MVG – MYABILITY

Die MVG als größtes soziales Unternehmernetzwerk wird Mitglied im myAbility Wirtschaftsforum – dem größten B2B-Netzwerk zum Thema Wirtschaft und Behinderung im deutschsprachigen Raum. Gemeinsam mit myAbility wird sich die MVG weiterhin verstärkt für Chancengleichheit und Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung einsetzen.



Das größte soziale
Unternehmer-Netzwerk

MAI

TRACK & TRACE

Mit 20.5. startet der digitale Kampf gegen die Zigarettenmafia. Das EU-Projekt ermöglicht Zöllnern die digitale Rückverfolgung von Zigaretten. Mit einem einzigen Klick kann der Warenweg jeder Zigarettschachtel von der Fabrik bis zur Trafik lückenlos nachvollzogen werden. Die MVG sorgt mit 600 Millionen Sicherheitscodes pro Jahr mit dem Bundesrechenzentrum als technischem Partner für die Umsetzung.

Der verantwortungsvolle
Vertriebskanal

NOVEMBER

SOZIALMINISTERIUMSERVICE: PK ZUR SMS-FÖRDERUNG

Mag. Hannes Hofer (GF MVG), Mag. Michael Svoboda (KOBV-Präsident) und Bundesgremialobmann Josef Prirschl informieren die Fachmedien bei einem Hintergrundgespräch über den erzielten Erfolg bei der Trafikfinanzierung: Dank der gelungenen Umstellung auf die Ablöse NEU erteilt das Sozialministeriumservice eine „bedingte Förderzusage“, die von den Banken künftig als Sicherheit für Kredite akzeptiert wird.

5
In 5 Schritten zur
eigenen Trafik

MEINE ZUKUNFT – MEINE TRAFIK

Am 12.11. lädt die MVG gemeinsam mit Wien Work zu einer dreistündigen Infoveranstaltung für Trafikinteressierte in die Universität Wien ein. Über 100 Gäste kommen, um sich die Präsentation „In 5 Schritten zur eigenen Trafik“ und die Podiumsdiskussion „Zukunftsberuf TrafikantIn“ anzuhören. Im Anschluss werden an den Informationsständen von MVG, WK, KOBV, Wien Work, AMS & Erste Bank noch zahlreiche Fragen beantwortet.

1. NOVEMBER 2019

GASTRO- RAUCHVERBOT

Ab 1.11. 2019 gilt laut Gesetz in der heimischen Gastronomie in allen geschlossenen Räumen, in denen Speisen oder auch Getränke hergestellt, verarbeitet, verabreicht oder eingenommen werden, ein absolutes Rauchverbot.

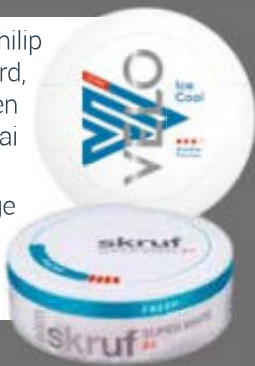
JUNI

NEUSTARTS AM MARKT

- Die E-Zigarette **Juul** wird ab Juni exklusiv über das österreichische Trafiksystem vertrieben. Der akkubetriebene Verdampfer des US-Marktführers soll eine schnelle Nikotinaufnahme ermöglichen. Trotz imposanten Marktauftritts wird der Vertrieb bereits im ersten Halbjahr 2020 wieder eingestellt.



- Iqos**, die Hybrid-Alternative von Philip Morris, bei der echter Tabak erhitzt wird, ohne zu verbrennen, steht 2019 in den Startlöchern, gelangt aber erst im Mai 2020 in den Verkauf.
- 2019 erobern zudem nikotinhaltige Lutschsäckchen wie **VELO**, **ON** und **SKRUF** als situationsangepasste Alternative den österreichischen Markt.



JULI

TRAFIK 2025 – MAFO

Ziel des Marktforschungsprojektes ist es, die Wünsche der 2,3 Mio. KundInnen kennenzulernen, das Produktportfolio weiterzuentwickeln und die Tabakfachgeschäfte in eine erfolgreiche Zukunft begleiten zu können.

START
Marktforschung:
So muss Trafik 2025

AUGUST

FEUER & RAUCH – DIE SPRECHENDE BRILLE

Die Fachmesse „Feuer & Rauch“ in Salzburg bietet der MVG am eigenen Messestand die ideale Möglichkeit, drei Tage persönlich mit den österreichischen Trafikantinnen und Trafikanten in einen aktiven Dialog zu treten, um über die Herausforderungen der neuen gesetzlichen Bestimmungen zu informieren. Im Rahmen des Bühnenprogramms wird das Pilotprojekt von **OrCam** – einem israelischen Technologieunternehmen – und der MVG präsentiert. Eine „sprechende Brille“ mit integrierter Kamera und Echtzeit-Vorlesefunktion hat es einem jungen Wiener Trafikanten ermöglicht, mit einer schweren Sehbehinderung selbstständiger Unternehmer zu werden.



OrCam-Präsentation
auf der RadioTrafik-
Bühne

SEPTEMBER

GESETZESNOVELLE

Der Nationalrat verabschiedet eine Novelle zum Tabaksteuer- und Tabakmonopolgesetz: Eine moderate Erhöhung der Tabaksteuer und der Mindesthandelsspanne wird festgesetzt, die Finanzierung des Solidaritäts- und Strukturfonds wird garantiert, das doppelte Vorzugsrecht wird gesetzlich verankert.

Tabaksteuer- und
Tabakmonopol-
gesetz

TSCHICK IM KÜBEL

Die MVG beteiligt sich beim niederösterreichischen Vorzeigeprojekt zur Vermeidung von Zigarettenmüll. Die transportierte Botschaft der MVG: Das Trafikwesen übernimmt Verantwortung und beteiligt sich am globalen Thema Umweltschutz. Alle neun Trafiken in Mödling dienen als lokale Anlaufstellen für Informationsmaterial zur Initiative.

OKTOBER

SOLUTION – BRUNCH

Einsamkeit und die Gefahr der sozialen Isolation als Hauptthema der Podiumsdiskussion. MVG-GF Hannes Hofer informiert über die wichtige Rolle der TrafikantInnen als analoge PartnerInnen im Kampf gegen die Einsamkeit.

ABLÖSE NEU – TRAFIK-TREFF

Beim Fachgruppentag in der Steiermark informieren MVG und Bundesgremium gezielt zur Ablöse NEU. Die Motive für die Neuberechnung, die Funktionsweise und die damit verbundenen Änderungen werden erläutert und mit den TeilnehmerInnen diskutiert. Nach diesem Prototypen folgen im Jänner 2020 vier weitere „Trafik-Treffs“ in Wien. Über 100 TrafikantInnen nehmen an den Workshops teil und äußern Anerkennung und Zustimmung zur Vereinheitlichung.



Trafik-Treff in Wien
A. Schiefer (BGW),
E. Koreska & H. Hofer (MVG)
und J. Prirschl (BGO)



Am 20. Mai 2019 ist ein EU-weites Tabakkontrollsystem in Kraft getreten. Dank eindeutiger ID-Nummer ist die Lieferkette jeder Packung Zigaretten rückverfolgbar. Das Ziel: Schmuggel und Fälschungen einzudämmen.



TRACK & TRACE

KAMPF DEM SCHMUGGEL

APP gegen 45 Milliarden Schmuggel-Zigaretten

Der Konsum von gefälschten und geschmuggelten Zigaretten betrug im Vorjahr 8,7% des Gesamtkonsums in der EU. Das sind 45 Milliarden Zigaretten.

Mit 20. Mai rüstet die EU im Kampf gegen den illegalen Handel von Tabakprodukten mit digitalen Mitteln auf. Das europaweite Projekt Track & Trace ermöglicht Zöllnern, mit einer einfachen APP in Sekundenschnelle die Herkunft jeder Rauchware zu eruieren. Mit einem einzigen Klick kann jetzt der Warenweg jeder Zigaretenschachtel innerhalb der EU lückenlos nachvollzogen werden. Jede Bewegung wird detailliert erfasst und fließt in eine gemeinsame EU-Datenbank ein.

Digitales Großprojekt der EU

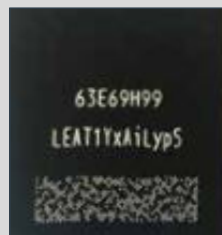
Das Regelwerk dafür wurde in der Tabakprodukttrichtlinie der EU definiert, die Mitgliedsstaaten wurden im Mai 2014 aufgefordert, die nötigen Systeme einzurichten. In Österreich hat der Finanzausschuss im Herbst 2018 der MVG die Aufgabe erteilt, alle organisatorischen Vorkehrungen zu treffen und für die problemlose Umsetzung von Track & Trace zu sorgen; technischer Partner bei der Umsetzung war das Bundesrechenzentrum.

MVG sorgt für 600 Millionen AT-Codes pro Jahr

Ab Start des Tracing-Projektes liefert die MVG jährlich für 600 Millionen in Österreich zum Verkauf vorgesehene Packungen Zigaretten die Sicherheitscodes. Das sind mehrstellige Kombinationen aus teils lesbaren und teils für das freie Auge nicht erkennbaren Zeichen. Der Aufkleber gilt zudem – ähnlich wie Geldscheine – dank Sicherheitsfasern, Mikrotex und eines speziellen UV-Papiers als nahezu fälschungssicher.

Track & Trace: EU-weite Zusammenarbeit

Um die Tabakwaren eindeutig identifizieren zu können, waren spezielle Technologien sowie digitale Voraussetzungen wie die Integration von Hard- und Software gefragt. Die Herausforderung, alle nötigen Infos auf der Verpackung unterzubringen, die Logistik für die Code-Ausgabe und das Zusammenfließen aller Infos im EU-Datenspeicher bedürfen einer komplexen IT-Infrastruktur und perfekter Koordination. Der MVG und dem Bundesrechenzentrum ist es gelungen, für einen pünktlichen und problemlosen Start in Österreich zu sorgen.



Lasercodes. Ein mehrstelliger, fälschungssicherer Code aus sichtbaren und unsichtbaren Zahlen und Buchstaben.



Datenanalyse durch individuelle Etiketten.

GESETZES-NOVELLE

FÜR 2020, 2021 & 2022

In politisch instabilen Zeiten konnten 2019 mit der im Nationalrat verabschiedeten Novelle zum Tabaksteuer- und Tabakmonopolgesetz sichere Rahmenbedingungen für die kommenden Jahre geschaffen werden. Es ist gelungen, die Erfolge der Novelle 2018 fortzusetzen und die Trafiken – trotz sinkender Absatzzahlen – abzusichern.

Wichtige Gesetzesänderungen, die im Detail zahl-

reiche Vorteile für die Tabakfachgeschäfte mit sich bringen:

● Absicherung der Spannerträge

Die TrafikantInnen können in den kommenden Jahren mit steigenden Spannerträgen rechnen: Die nötigen Anreize für diese Preiserhöhungen wurden initiiert und eine jährliche Erhöhung der Mindesthandelsspanne von 4 % festgesetzt.

● Finanzierung des Solidaritäts- und Strukturfonds garantiert

Der ursprünglich durch die Industrie finanzierte Fonds wäre Ende 2020 aufgebraucht gewesen. Im Nationalrat wurde jetzt beschlossen, dass die Überschüsse der MVG nicht – wie bisher – ins Budget fließen, sondern den Fonds nachhaltig füllen werden. Auch die von der MVG eingehobenen Strafzahlungen kommen dem Solidaritäts- und Strukturfonds zugute.

● Interne Karrierechancen durch doppeltes Vorzugsrecht

Bisher hatten EigentümerInnen von Tabakfachgeschäften bei der Neuvergabe von Standorten im Zuge der öffentlichen Ausschreibung meist das Nachsehen, denn die soziale Bedürftigkeit der BewerberInnen war ausschlaggebend für eine Trafikverleihung. Die Novelle bevorzugt nun TrafikantInnen mit zumindest fünfjähriger Erfahrung und Vorzugsrecht und bietet so faire und transparente interne Aufstiegschancen.

● Befristung der Verträge mit Tabakverkaufsstellen

Die bisher unbefristeten Verträge mit den Tabakverkaufsstellen machten eine regionale Neustrukturierung zur Unterstützung von Tabakfachgeschäften oft unmöglich. Nach Inkrafttreten der Novelle gilt nun, dass bei den Verträgen mit TVS bei monopolrechtlichem Interesse eine Kündigung nach fünf Jahren ausgesprochen werden kann.

AUSBLICK

SCHWERPUNKT JUGENDSCHUTZ

Den verantwortungsvollen Vertriebsweg behaupten. Bei den Kontrollen kleinere Zeitintervalle, engmaschigeres Netz und Kooperation mit lokalen Behörden.

SOZIALE MEDIEN

Die sozialen Zielsetzungen der MVG bekannter machen – vor allem unter den Jugendlichen.

KOMMUNIKATION TRAFIK-DIALOG

Intensivierung des persönlichen und webbasierten Austauschs von aktuellen Themenschwerpunkten und Umfragen mit den Trafikantinnen und Trafikanten durch die MVG.

NEUERUNGEN MVG-INTERN

Einführung von Microsoft Teams als Kommunikations-Tool für MitarbeiterInnen, Projektgruppen und externe Schnittstellen.

ZUKUNFT DIGITALISIERUNG

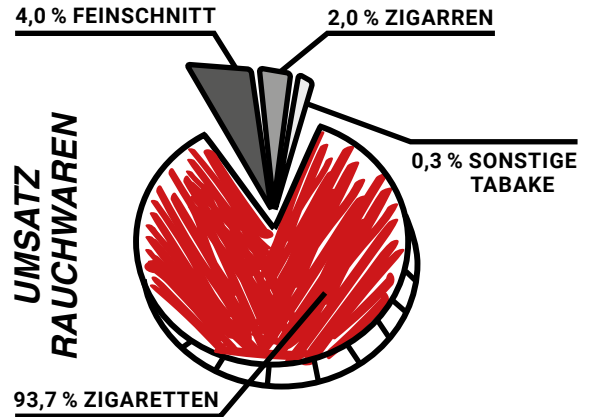
Umstellung der Kundendatenbank, Optimierung der digitalen Tools und Möglichkeit der digitalen Sprechstunde.

TEIL II STRATEGIE 2025

Überarbeitung der MVG-Strategie auf Basis der Erkenntnisse der Kundenanalyse 2019. Dabei werden die Stärken und Alleinstellungsmerkmale des österreichischen Trafikwesens im Mittelpunkt stehen.

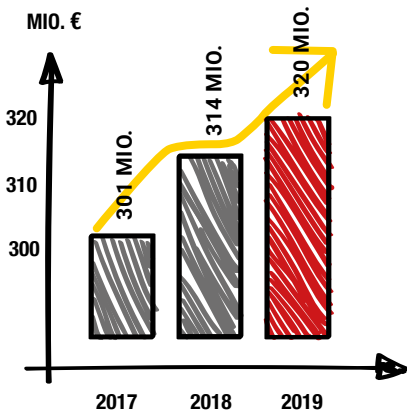
JAHRES-BILANZ

2019 war für das Tabakwesen ein stabiles Jahr. Dem langjährigen Gesundheitstrend folgend, ist der Absatz erwartungsgemäß gesunken. Trotz fehlender Preiserhöhungen durch die Industrie konnten sowohl der Umsatz bei Tabakwaren als auch die Spannererträge leicht gesteigert werden. Die Anzahl der Tabakverkaufsstellen und der Tabakfachgeschäfte ist gesunken.



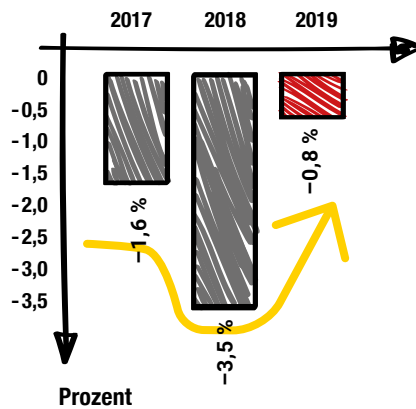
70 % des Ertrages einer Trafik werden über Tabakwaren erzielt. Und 93,7 % davon werden über den Verkauf von Zigaretten umgesetzt.

SPANNENERTRÄGE



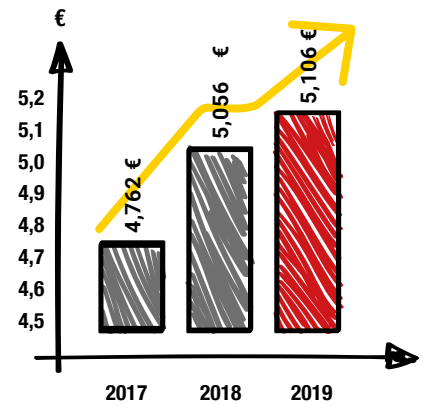
Die Tabakfachgeschäfte hatten im Jahr 2019 um 6 Mio. Euro mehr Spannererträge (+2 %).

ABSATZ



2019 wurden 11,8 Mrd. Zigaretten verkauft. Das sind 92 Mio. Schachteln Zigaretten weniger als im Vorjahr.

ZIGARETTENPREISE

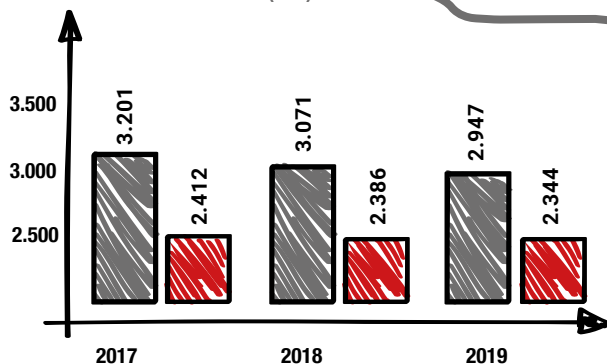


Der durchschnittliche Packungspreis (20 Stück) beträgt 5,11 Euro. 2019: Anstieg um 0,05 Euro.

TFG & TVS-GRAFIK

TABAKFACHGESCHÄFTE (TFG)

TABAKVERKAUFSSTELLEN (TVS)



2019 wurden entsprechend der MVG-Strukturpolitik 42 Tabakfachgeschäfte (-0,8 %) und 124 Tabakverkaufsstellen (-4 %) nicht nachbesetzt.

